

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 6/25 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Juni 2025

Herausgegeben am: 1. September 2025

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

## Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
Anzahl						%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	314	22	–	336	316	6,3	775	114 062
davon								
Unternehmen	40	16	×	56	63	- 11,1	775	45 402
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	274	6	–	280	253	10,7	×	68 659
darunter Verbraucher:innen	191	–	–	191	181	5,5	×	7 067

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	314	22	–	336	316	6,3
	Unternehmen					
A-S Zusammen	40	16	x	56	63	- 11,1
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	5	1	x	6	5	20,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0
F Baugewerbe	2	2	x	4	8	- 50,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	2	x	9	12	- 25,0
H Verkehr und Lagerei	3	–	x	3	7	- 57,1
I Gastgewerbe	8	2	x	10	6	66,7
J Information und Kommunikation	1	2	x	3	1	200,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	–	–	x	–	1	- 100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	–	x	1	2	- 50,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	4	x	9	11	- 18,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3	1	x	4	4	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	1	100,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	x	2	–	x
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	–	x	2	3	- 33,3
S Sonstige Dienstleistungen	–	1	x	1	1	–
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	13	–	x	13	17	- 23,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	1	1	x	2	5	- 60,0
darunter GmbH & Co. KG	1	1	x	2	4	- 50,0
GbR	–	–	x	–	1	- 100,0
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	26	15	x	41	41	–
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	274	6	–	280	253	10,7
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	3	–	x	3	2	50,0
Ehemals selbstständig Tätige	78	6	–	84	66	27,3
davon mit Regelinsolvenzverfahren	29	6	x	35	26	34,6
mit vereinfachtem Verfahren	49	–	–	49	40	22,5
Verbraucher:innen	191	–	–	191	181	5,5
Nachlässe und Gesamtgut	2	–	x	2	4	- 50,0

### 3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer: innen <sup>2</sup>	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher: innen	ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
	Anzahl						1 000 Euro
Insgesamt	2 106	409	1 196	474	27	2 173	692 453
Durchschnittlich	351	68	199	79	5	362	115 409
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	399	86	227	80	6	264	83 353
Mai	325	67	182	75	1	191	66 754
Juni	336	56	191	84	5	775	114 062
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

<sup>2</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

#### 4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 987	118	1	2 106	2 022	4,2	2 173	692 453
	Unternehmen							
A-S Zusammen	321	88	x	409	428	- 4,4	2 173	526 606
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	22	4	x	26	20	30,0	380	53 809
D Energieversorgung	5	–	x	5	–	x	•	3 159
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	2	- 100,0	–	–
F Baugewerbe	39	7	x	46	52	- 11,5	96	48 585
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	41	9	x	50	83	- 39,8	558	69 727
H Verkehr und Lagerei	19	6	x	25	45	- 44,4	138	13 267
I Gastgewerbe	48	11	x	59	39	51,3	380	24 140
J Information und Kommunikation	16	6	x	22	19	15,8	30	11 823
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	6	x	18	9	100,0	6	30 219
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14	3	x	17	35	- 51,4	65	119 825
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	40	19	x	59	49	20,4	223	124 318
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	27	10	x	37	34	8,8	88	8 981
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–
P Erziehung und Unterricht	7	–	x	7	8	- 12,5	•	365
Q Gesundheits- und Sozialwesen	10	2	x	12	7	71,4	•	13 042
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	1	x	8	10	- 20,0	98	3 118
S Sonstige Dienstleistungen	14	4	x	18	16	12,5	26	2 227
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	103	5	x	108	121	- 10,7	219	40 425
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	14	4	x	18	36	- 50,0	12	99 552
darunter GmbH & Co. KG	13	2	x	15	29	- 48,3	•	97 563
GbR	1	2	x	3	4	- 25,0	•	1 989
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	197	77	x	274	269	1,9	1 938	380 755
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	x	3	1	200,0	2	4 718
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	5	1	x	6	1	500,0	2	1 156
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	1 666	30	1	1 697	1 594	6,5	x	165 847
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	12	–	x	12	5	140,0	x	6 533
Ehemals selbstständig Tätige	448	26	–	474	436	8,7	x	108 185
davon mit Regelinsolvenzverfahren	169	23	x	192	147	30,6	x	38 728
mit vereinfachtem Verfahren	279	3	–	282	289	- 2,4	x	69 457
Verbraucher:innen	1 193	2	1	1 196	1 129	5,9	x	48 040
Nachlässe und Gesamtgut	13	2	x	15	24	- 37,5	x	3 089

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.